

Bad Kohlgrub dominiert die Premiere

Zweimal Danner, zweimal Legler: Das Ammertaler Quartett gewinnt den Auflage-Vergleich

Vergleichsschießen Auflage im Gau Werdenfels
Abschlusstabelle nach fünf Runden

1. SG Bad Kohlgrub	4668,0	25
2. FSG Oberammergau	4587,7	19
3. FSG Murnau I	4492,8	12
4. SG Edelweiß Garmisch	4445,9	12
5. FSG Murnau II	4465,6	9

Statistiken
Einzelwertung (Durchschnitt):

1. Ingrid Danner (SG Bad Kohlgrub)	313,84 Ringe,
2. Sigi Eder (FSG Murnau II)	313,62,
3. Stefan Legler (SG Bad Kohlgrub)	312,36,
4. Monika Witte (FSG Oberammergau)	310,38,
5. Sissi Legler (SG Bad Kohlgrub)	307,40,
6. Guntram Herbst (FSG Oberammergau)	306,38.

Summe der drei besten Teiler:

1. Ingrid Danner (SG Bad Kohlgrub)	30,6-Teiler,
2. Sigi Eder (FSG Murnau II)	36,8,
3. Helmut Fischer (FSG Oberammergau)	44,4,
4. Stefan Legler (SG Bad Kohlgrub)	47,4,
5. Sissi Legler (SG Bad Kohlgrub)	54,3,
6. Edith Dietrich (SG Edelweiß Garmisch)	59,6.

VON RICHARD STAAB

Landkreis – Fünfmal traten sie an, fünfmal gewannen sie. Und das nicht einmal knapp. Ingrid und Wolfgang Danner sowie das Ehepaar Sissi und Stefan Legler stellten in der Premiersaison des Werdenfeler Vereinevergleichs das Auflageschützen-Team der SG Bad Kohlgrub und ließen die Konkurrenz aus Oberammergau, Garmisch-Partenkirchen und Murnau stets mit Abstand hinter sich.

Die Dominanz der Kohlgruber lässt sich auch an Zahlen belegen: Bis auf die letzte Runde steigerten die Ammertaler ihre Ergebnisse stetig. Sie kamen auf eine Gesamtsumme von 4668,0 Ringe (bei Zehntelwertung) nach 450 Schuss. Ingrid Danner gab auch in der Einzelwertung den Ton an – als beste Schützin der gesamten Auflage-Runde mit einem Schnitt von 313,84 Ringe bei drei Zehnerserien. Teamkollege Stefan Legler folgte mit 312,36 Ringen als Dritter, Sissi Legler landete mit 307,40 Ringen auf Position fünf.

Dazwischen schob sich Sigi Eder von der FSG Murnau II, der bei den Einzelschützen mit einem Schnitt von 313,62 Ringen Zweiter wurde. Auch Monika Witte von der FSG Oberammergau sorgte als Fünfte mit 310,38 Ringen immer wieder für Top-Ergebnisse. Guntram Herbst von den Feuerschützen erreichte im Einzel Rang sechs, viel wichtiger aber: Er stiftete die Wanderscheibe für die neue Serie. Den Wanderpokal für die drei besten Teiler, gestiftet von Monika Witte, sicherte sich ebenfalls Danner. Mit einem 6,5-, 11,1- und 13-Teiler blieb sie bei sehr niedrigen 30,6 und verwies – wie in der Ring-Einzelwertung – den Murnauer Eder auf Rang zwei.

Helmut Fischer, Sportleiter und Mannschaftsführer der FSG Oberammergau, nahm auf der Abschlussfeier für seinen Verein die Urkunde für das zweitbeste Team entgegen. Witte, Herbst, Richard Staab und Fischer hatten sich nach vier zweiten Rängen und einem dritten Platz verdient mit 4587,7 Ringen Position zwei gesichert.



Zwei Ehepaare sind nicht zu schlagen: (v.l.): Sissi und Stefan Legler sowie Ingrid und Wolfgang Danner. FOTO: RS

Die FSG Murnau stellte als einziger Verein gleich zwei Mannschaften. Kurios: Ausnahmealent Sigi Eder trat für Murnau II an, landete mit seiner Frau Hilde sowie Monika Schüler und Ersatzschützin Christl Klaiber aber nur auf dem letzten Platz. Das zeigt deutlich, dass in diesem Wettbewerb, der Auflageschützen ab dem Jahrgang 1968 offenstand, neben dem individuellen Wunsch zu gewinnen schon auch das Gefühl von

Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit zum Tragen kam. Murnau I (Bernd Schüler, Renate Lippert, Margriet Folte und Ersatzschützin Marana Sprung, die in der zweiten Runde auch aktiv eingesetzt wurde) sicherte sich mit 4492,8 Ringen den Mittelpatz in der mit fünf Teams doch überschaubaren Endtabelle. Zwischen Murnau I und II schob sich die SG Edelweiß Garmisch auf Rang vier. Edith Dietrich, Andreas Buchwieser,

SOMMERRUNDE 2019

Fünf Termine ab 13. Mai

Teilnehmen kann jeder Schütze im Gau Werdenfels, der in diesem Jahr mindestens 51 Jahre ist oder wird. Anders als im Winter treten im Sommerschießen nicht Mannschaften, sondern Einzelschützen an – eingeteilt in die vom Verband vorgegebenen Altersklassen. Wer mitmachen will, bedarf also keiner Mannschaft. Abgegeben werden 30 Schuss mit Zehntelwertung. Von fünf möglichen Terminen werden vier gewertet. Ebenso die besten drei Teiler. Klassentrennung nach Damen und Herren erfolgt ab drei Schützen. Die Schießtermine (jeweils an einem Montag, ab 18 Uhr): 13. Mai in Bad Kohlgrub, 10. Juni in Murnau, 8. Juli in Garmisch, 29. Juli in Oberammergau, 19. August in Murnau. Weitere Informationen und Anmeldungen telefonisch unter 0170/793 69 99 (Stefan Legler) oder 0175/465 20 98 (Josef Stienemeier) oder über die E-Mail werdenfeler-gut-aufgelegt@ist-einmalig.de.

CF

Peter Wolf und Hans Hofmann, der die letzten drei Runden Wolf vertrat, gelang dies mit 4445,9 Ringen.

Die Regie der Premiersaison mit Festlegung der Regeln sowie Organisation und Ablauf hatten Stefan Legler sowie weitere Auflageschützen selbst in die Hand genommen. Legler leitete auch die Schlussfeier mit Siegerehrung und warb dort für eine Fortsetzung des neu etablier-

ten Kräftemessens von Auflageschützen im hiesigen Gau Werdenfels. Seine Hoffnung: Dass nicht zuletzt auch die von ihm neu gestaltete Homepage www.rwk-auflage-gau-werdenfels.jimdofree.com das Interesse weiterer Teilnehmer und Vereine weckt.

Als Brücke bis dahin planen Legler und seine Mitstreiter eine Sommerserie unter dem Motto „Gut aufgelegt“ mit fünf Terminen, die bereits am 13. Mai starten soll.